

# Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „Schantalle“ vom 29. März 2016 10:19

## Zitat von Claudius

Wie ich bereits erwähnte, musste ich zum Beispiel eine Exkursion mit meinem 10er Lateinkurs nach Köln absagen, weil einige Schülerinnen ohne Migrationshintergrund und auch einige Eltern erhebliche Bedenken hatten, dass es zu Pöbeleien, Belästigungen etc. kommt.

Das mag ausgedachter Käse sein, schlimm genug, wenns tatsächlich so war. Jedoch ist diese Aussage genauso rassistisch, wie die des Ausgangsthread, nicht nach Dresden zu fahren, weil jemand im Mc Donalds rechtsradikale T-Shirts gesehen hat und deswegen alle Menschen in Sachsen Nazis seien.

Ich bin kein Sachse, aber ich lebe hier schon eine Weile. Es ist in der Tat gruselig, dass es v.a. in strukturschwachen Gegenden so viele Nazis gibt. Öffentlich zu verkünden, man könne keine Kulturfahrt nach Dresden unternehmen, weil man Kinder mit Migrationshintergrund in der Klasse habe, empfinde ich als Hetze gegen eine gesamte Bevölkerungsgruppe.

Wie man auf dem Foto sehen kann, sind wesentlich mehr Menschen zu Gegendemos erschienen, als zu diesen unsäglichen Veranstaltungen vorher. Es gibt eine riesen Community, die Spenden sammelt und sich regelmäßig mit Geflüchteten zu diversen gemeinsamen Veranstaltungen trifft.

Ich glaube, dass jemand mit so einem Thread viel mehr kaputt macht, als ihm möglicherweise klar war. Dieses Forum ist öffentlich und damit genauso "Medium", wie jedes andere Presseerzeugnis auch. Jeder, der hier etwas postet, möchte Meinung verkünden und Sympathisanten finden. Deswegen sollte sich jeder auch genau überlegen, ob eine Meldung verallgemeinernd eine gesamte Gruppe von Menschen in eine ideologische Ecke stellt und diese Region dadurch noch mehr in ein schlechtes Licht rückt und die Lage verschärft.

[@cubanita](#), der Satz mit den Schweizern war natürlich nicht so gemeint, dass "alle Schweizer" "alle Deutschen" hassen, sondern, dass eben genau dieses Bild kursiert, weil einzelne leidvolle Erfahrungen auf eine ganze Nation bezogen werden. Ironie, wenn du so willst.